

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 11

Artikel: Leserreise : Schiff ahoi - mit der Yacht von Insel zu Insel
Autor: Vollenwyder, Usch
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inselhüpfen in Kroatien: Vom Sonnendeck der Yacht aus eröffnet sich eine herrliche Rundumsicht; hier auf die Stadt Dubrovnik.

LESERREISE

Schiff ahoi – mit der Yacht von Insel zu Insel

Grüne Inseln, kleine Buchten, kristallklares Wasser: Die Zeitlupe-Leserreise lädt ein zur Yachtfahrt durch die kroatische Inselwelt. Auch die zum Unesco-Weltkulturerbe gehörende Stadt Dubrovnik steht auf dem Programm.

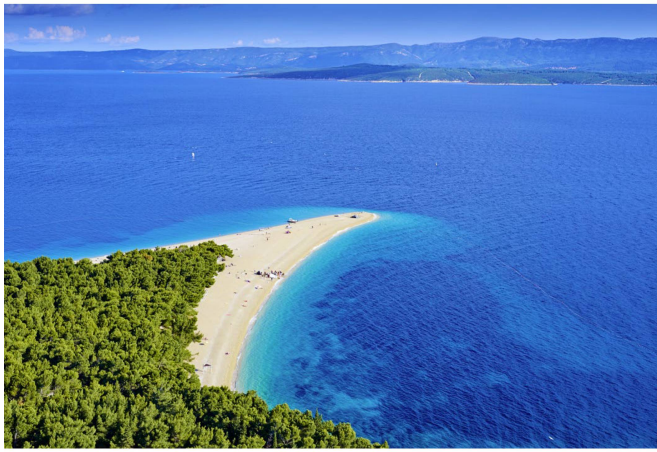
TEXT: USCH VOLLENWYDER

Alle Gäste sind an Bord. Gegen Mittag heisst es «Leinen los». Zwei junge Matrosen lösen die schweren Knoten und ziehen das Tauwerk ein. Vorsichtig steuert Käpt'n Ljubomir die «Kapetan Bota» Richtung offenes Meer, vorbei an kleineren und grösseren Booten und Fähren, die voll beladen sind mit Autos und von deren Reling Touristen winken. Am neu erbauten Pier vor der

alten Hafenanlage liegen zwei Passagierdampfer; sie sind mehrere Stockwerke hoch und lang wie ein grosser Wohnblock. Die «Kapetan Bota» nimmt Fahrt auf, die kroatische Stadt Split im Hintergrund wird kleiner. Noch lange zeichnen sich ihre weissen Hochhäuser gegen den Horizont ab.

Die Gäste auf der «Kapetan Bota» machen es sich gemütlich. Die Yacht hat nur achtzehn Kabinen; die Passagiergruppe ist übersichtlich und die Crew-

mitglieder kennt man schnell. Das Sonnendeck bietet eine Rundumsicht – zurück zum Festland, vorwärts zu den beiden grössten Inseln Brač und Hvar, die als grüne Hügel aus dem Wasser ragen. Liegestühle stehen parat, in der Lounge werden Kaffee und Drinks serviert. Einige der Feriengäste stehen am Geländer und fotografieren. Der Wind frischt auf, die Yacht zieht eine weisse Gischtspur hinter sich her. Sanft gleitet die Landschaft vorüber.



Schwimmen und flanieren: Der weisse Sandstrand am Goldenen Horn auf der Insel Brač lädt zum Bad, die male- rische Altstadt von Hvar zum Shoppen und Entdecken ein.



Kroatien und seine Inselwelt sind ganz auf den Tourismus ausgerichtet. Das mediterrane Klima und eine intakte Natur, kleine Strände, sauberes Wasser und freundliche Gastgeberinnen und Gastgeber locken Ferienhungrige aus aller Welt in ihr Paradies. Man müsse Ende September nach Kroatien kommen, sagt Reiseleiterin Zaklina. Sie führt ihre Gäste durch Hvar, die grösste Stadt auf der 12 000 Einwohner zählenden gleichnamigen Insel: Spätestens im Herbst würde Ruhe einkehren und das Land wieder den Einheimischen gehören. Aber in den Sommermonaten ist die kleine Hauptstadt voller Leben.

Lavendel und fangfrischer Fisch

Der lang gestreckte Hauptplatz zwischen der Hafenanlage und der Kathedrale des heiligen Stefan – er sei der grösste von ganz Kroatien – ist Treffpunkt für Jung und Alt, Kinder und Hunde, Einheimische und Prominenz. Hier sollen schon Prinz Harry, Catherine Zeta-Jones oder Caroline von Monaco Ferien gemacht haben; es heisst,

Hvar sei das kroatische St. Tropez. Luxusyachten im Hafen zeugen von Reichtum. Hangaufwärts laden kleine Familienrestaurants zu fangfrischem Fisch und teure Boutiquen zum Einkaufen ein. An der Strandpromenade reihen sich Souvenirshops aneinander – die Auslagen überborden mit Lavendelkugeln und Lavendelsträusschen, Lavendelseifen und Lavendeltropfen, Lavendelsäcklein oder Lavendelkissen.

Hvar habe die meisten Sonnenstunden von allen Inseln, schwärmt Zaklina. Auf vielen kleinen, mit Trockenmauern gesäumten Feldern wächst Lavendel. Einst war er ein wichtiges Exportprodukt. Im Juni ist die Luft erfüllt von seinem Duft. Das milde Klima hat Hvar den hohen Bergen auf der Nachbarinsel Brač zu verdanken. Mit 778 Metern ist der Vidova Gora der höchste Gipfel der adriatischen Inseln und hält die Bora auf – den kalten Wind aus dem Norden. Auf Brač wird seit der Antike Marmor abgebaut: Das weisse Gestein fand seinen Weg ins Capitol nach Washington und zierte den Berliner

Reichstag ebenso wie das Rathaus von Wien. Die Souvenirshops auf Brač sind voll von Produkten aus Marmor: Mörsen und Vasen, Kruzifixe und Wanduhren, Schalen und Dosen.

Die Dörfchen, die sich an den von wildem Gebüsch und Pinienwäldern bedeckten Berghängen hochziehen, gleichen sich: Von weitem sind die weissen Häuser, der Kirchturm und die Promenade dem Wasser entlang zu erkennen. Bougainvillea, Oleander und Hibiskus blühen, zahlreiche Restaurants direkt am Ufer laden zum Verweilen ein. Man hat genug Zeit, um an einem der kleinen Strände aus rund geschliffenen Kieselsteinen zu baden.

Manchmal hält die «Kapetan Bota» auch auf offener See: Dann können Badefreudige von einer Plattform aus über eine Treppe direkt ins Meer steigen und in der warmen Adria eine Runde schwimmen. Der Umgang an Bord ist unkompliziert: Alle nennen sich beim Vornamen; Kleidervorschriften gibt es keine. Der Käpt'n trägt wie die ganze Crew eine kurze Hose und ein T-Shirt.

Helfende Hände sind immer parat

Die «Kapetan Bota» bleibt über Nacht jeweils in einem Hafen. Die Hafenanlagen auf den Inseln sind klein, die Ausflugs- und Touristenschiffe finden hintereinander keinen Platz. So legen sie Seite an Seite an und bilden eine Kette ins Wasser hinaus – manchmal sind es nur zwei, manchmal aber auch fünf oder zehn Boote. Die Durchgänge von einem Schiff zum anderen bleiben die ganze Nacht über geöffnet, so dass alle Passagiere jederzeit zu ihren Kabinen kommen. «Mind the Gap» warnt eine Tafel «Achtung, Abstand»: Manchmal braucht es einen grossen Schritt, um von einem Schiff aufs andere zu kommen. Helfende Hände sind aber stets in der Nähe. *

Die Details zur Zeitlupe-Leserreise finden Sie auf Seite 20.

Kroatien mit dem Schiff

Entdecken Sie die kroatische Inselwelt an Bord einer schönen Yacht. Erkunden Sie auf komfortable Art malerische Küstenorte. Beim Baden in idyllischen Buchten kommt ein einzigartiges Feriengefühl auf.

1. Tag: Zürich - Split

Flug von Zürich nach Split, wo Sie das neue Erstklass-Schiff, die «Sea Swallow», erwartet. Es bleibt genug Zeit, zu Fuss die malerische Altstadt zu erkunden. Abends Kennenlernen der Schiffscrew und Abendessen an Bord (A).

2. Tag: Split - Bol - Hvar

Überfahrt von Split nach Bol auf der Insel Brač. Badestopp am «Goldenen Horn», dem wohl bekanntesten Strand Kroatiens. Nach dem Mittagessen an Bord geht es weiter zur Insel Hvar. Die gleichnamige Stadt lernen Sie auf einer Stadtführung kennen (F, M).

3. Tag: Hvar - Mljet-Nationalpark

Auf dem Weg zum Mljet-Nationalpark passieren Sie den Korčula-Archipel; unterwegs wartet eine erfrischende Badepause auf Sie. Am Nachmittag erkunden Sie den Nationalpark, spazieren um die Seen und besuchen das Benediktinerkloster aus dem 12. Jahrhundert. Am Abend Kapitäns-Dinner (F, M, A).

4. Tag: Dubrovnik

Dubrovnik ist Unesco-Welterbestätte. Vor der imposanten Stadtmauer geniessen Sie das Mittagessen an Bord. Am Nachmittag geht es auf den geführten Rundgang. Der Rest des Tages und der Abend stehen Ihnen zur freien Verfügung (F, M).

5. Tag: Dubrovnik - Elafiti-Inseln - Korčula

Weiter geht es entlang der Elafiti-Inseln in Richtung Korčula. Während einer Stadtführung am Nachmittag erfahren Sie mehr zu dieser historischen Stadt, die angeblich der

Geburtsort des berühmten Entdeckers Marco Polo ist (F, M).

6. Tag: Korčula - Vis

Vis ist eine Perle unter den adriatischen Inseln: Bilderbuch-Strände, geschütztes Naturgebiet, ökologische Agrikultur und gut erhaltene traditionelle Architektur prägen diese kroatische Insel. Nach einem Nachmittag-Rundgang in Komiža entführen wir Sie zu einem Weinbauern, wo auch das Abendessen serviert wird (F, M, A).

7. Tag: Vis - Biševo Blaue Grotte - Krka Nationalpark - Split

Morgen-Cruise bis zur Insel Biševo und zu der berühmten Blauen Grotte. Sie werden mit kleinen Booten die Grotte besuchen, das Glitzern des intensiven Blaus ist einzigartig. Am Nachmittag besuchen Sie den Krka-Nationalpark. Eine reiche Vegetation, viele Vögel und der höchste Wasserfall entlang dem Krka-Fluss erwarten Sie. Anschliessend fahren Sie zurück nach Split zum Abschieds-Abendessen (F, M, A).

8. Tag: Split - Zürich

Ausschiffung in Split und Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Zürich.

Reisedaten

31.8. – 7.9.19
5.10. – 12.10.19

Preis pro Person

Doppelbelegung:

Unterdeck	CHF 2890.–
Hauptdeck	CHF 3490.–

Einzelbelegung:

limitierte Verfügbarkeit

Unterdeck	CHF 4250.–
Hauptdeck	auf Anfrage

Zuschlag Reisedatum 31.8. – 7.9.19:

Doppelbelegung:
CHF 400.– pro Person;
Einzelbelegung: CHF 600.–

Ihr Schiff

Die MS «Sea Swallow», Baujahr 2019, weist 18 moderne Kabinen mit viel Komfort auf und ist während der angebotenen Reisedaten ausschliesslich für Zeitlupe-Leserinnen und -Leser reserviert.

Leistungen

- * Linienflüge mit Croatia Airlines Zürich-Split retour in Economy-Class
- * Unterkunft in der gebuchten Kabinenkategorie
- * Mahlzeiten gemäss Programm (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- * Alle Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen
- * Deutschsprachige Führungen
- * Kuoni-Cruises-Reiseleitung
- * Informationsabend vor der Reise in Zürich
- * Ausführliche Reiseunterlagen

Nicht inbegriffene Leistungen

- * Nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder für Crew an Bord (ca. CHF 80.– pro Gast)

Buchung, Beratung und Anmeldung:

Kuoni Cruises, Herostrasse 12,
8048 Zürich, Tel. 044 277 52 00,
info@kuoni-cruises.ch,
www.meer-erleben.ch

Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Kuoni Cruises und DER Touristik Suisse AG. Programmänderungen vorbehalten. Besichtigungen je nach Wetter variabel.